



Mediakit 2022

Kategorie: Programmheft

71. INTERNATIONAL ES
FILMFESTIVAL
MANNHEIM
HEIDELBERG

Illustration Programmheft



25 pushing the boundaries

DALIDA

**THE CREW
BRAQUEURS**

**THE WOMAN WHO LEFT
ANG BABAENG HUMAYO**

DALIDA

Land: Frankreich
Regie: Lisa Azuelos

2016 | 127 min | Französisch
Untertitel: Englisch, Deutsch
FSK 18

Kannheim
Sonntag 16.11. | 14:30 Uhr
Cineplex 7

Heidelberg
Montag 18.11. | 18:00 Uhr
Cineplex 3

Heidelberg
Dienstag 17.11. | 19:00 Uhr
Lotte Elze

Heidelberg
Mittwoch 16.11. | 22:00 Uhr
01019

Online-Screening verfügbar

Land: Frankreich
Regie: Julien Leclercq

2016 | 127 min | Französisch
Untertitel: Englisch, Deutsch
FSK 18

Kannheim
Sonntag 15.11. | 14:30 Uhr
Cineplex 7

Heidelberg
Montag 18.11. | 18:00 Uhr
Cineplex 3

Heidelberg
Dienstag 17.11. | 19:00 Uhr
Lotte Elze

Heidelberg
Mittwoch 16.11. | 22:00 Uhr
01019

Online-Screening verfügbar

Land: Philippinen
Regie: Lev Diaz

2016 | 127 min | Französisch
Untertitel: Englisch, Deutsch
FSK 18

Kannheim
Sonntag 16.11. | 14:30 Uhr
Cineplex 7

Heidelberg
Montag 18.11. | 18:00 Uhr
Cineplex 3

Heidelberg
Dienstag 17.11. | 19:00 Uhr
Lotte Elze

Heidelberg
Mittwoch 16.11. | 22:00 Uhr
01019

Online-Screening verfügbar

Land: Frankreich
Regie: Lisa Azuelos

2016 | 127 min | Französisch
Untertitel: Englisch, Deutsch
FSK 18

Kannheim
Sonntag 16.11. | 14:30 Uhr
Cineplex 7

Heidelberg
Montag 18.11. | 18:00 Uhr
Cineplex 3

Heidelberg
Dienstag 17.11. | 19:00 Uhr
Lotte Elze

Heidelberg
Mittwoch 16.11. | 22:00 Uhr
01019

Online-Screening verfügbar

Das Leben als Chanson. Die unglaubliche Karriere der Sängerin Dalida, ihre Lieder und ihr persönlicher Lebensweg: Die Regisseurin Lisa Azuelos hat ein wichtiges, bild- und...

Konzentriert. Noch konzentriert. Braqueurs - ein pochend vibrierendes Genre-Meisterstück über rivalisierende Gangs, die mit Überfällen Maßstäbe setzen. Ebenso der Film, der...

Sie will Vergeltung für 30 Jahre im Gefängnis. Der überlebende Venedig-Gewinner über Schuld, Rache und Erlösung, der die Zuschauer an den Rand der Gesellschaft...

Das Leben als Chanson. Die unglaubliche Karriere der Sängerin Dalida, ihre Lieder und ihr persönlicher Lebensweg: Die Regisseurin Lisa Azuelos hat ein wichtiges, bild- und...

Als Chansonnière und Schauspielerin verkauft Dalida 150 Millionen Tonträger. Füllt Konzerthallen und Schlagersäle. Doch ihr Privatleben kann mit der erfolgreichen Karriere nicht mithalten: Schon als Kind muss sie erleben, wie ihr Vater als politischer Häftling interniert wird. Als sich der Wunsch nach einer Mutterschaft zerschlägt und ihr Geliebter sich das Leben nimmt, wird Dalida ein erstes Mal von der Dunkelheit übermannt.

Die Gang um Yanis (Sasi Bouajila) hat sich auf Überfälle spezialisierter Geldtransporter spezialisiert. Jeder Coup ist bis ins letzte Detail geplant und ausgeführt. Erst als das schicksalhafte Mitglied der Bande - 'Nassir' - jüngerer Bruder - einen schicksalhaften Unfall erleidet, verliert sich der Gang nicht nur ins Visier der Polizei, sondern sieht sich dem tödlichen Machtkampf mit einer skrupellosen rivalisierenden Bande gegenüber.

Was Der Graf von Monte Christi für Frankreich ist und Ein Mann sieht rot (Death Wish) für die USA, das ist The Woman Who Left für die Philippinen: die ultimative epische nationale Ruhmgeschichte.

Als Chansonnière und Schauspielerin verkauft Dalida 150 Millionen Tonträger. Füllt Konzerthallen und Schlagersäle. Doch ihr Privatleben kann mit der erfolgreichen Karriere nicht mithalten: Schon als Kind muss sie erleben, wie ihr Vater als politischer Häftling interniert wird. Als sich der Wunsch nach einer Mutterschaft zerschlägt und ihr Geliebter sich das Leben nimmt, wird Dalida ein erstes Mal von der Dunkelheit übermannt.

Vermutlich ein weiteres Biopic im Musikbusiness, das unerwartet alle Filialisten Granzen sprengt: Ähnlich wie ihr Kollege Pablo Llorain in 'Jackie' nähert sich Regisseurin Lisa Azuelos dem bekannten historischen Aufnahmeprozess durch eine stilistische und authentische Rekonstruktion. Dabei verschmelzen Leben und Songs der Sängerin, was den Musiktiteln eine ungewöhnliche Dynamik und Dramatik verleiht.

Ob als Regisseur oder Produzent, in seinen Filmen lotet Leclercq immer wieder die Grenzen zwischen Kriminalität und verbotenen Instinkten aus. Mit Braqueurs wendet er sich erstmals den komplexen Strukturen verfallender Gangs in Frankreich. Dabei durchdringt er die oberflächliche gewöhnlicher Genrefiktion, zeigt Emotionen und Bewusstseinszustände der Figuren auf.

Morales Leidensgeschichte ist durch 'Gott sieht die Wahrheit', sagt sie aber nicht von Leo Tolstoi inspiriert. Eingefangen wird sie in ständiger Willen Schwarz-Weiß, das Orte und Figuren mit einer mysteriösen Aura auflädt. Gleichzeitigkeit spielt der Film mit seinen Ironien.

Vermutlich ein weiteres Biopic im Musikbusiness, das unerwartet alle Filialisten Granzen sprengt: Ähnlich wie ihr Kollege Pablo Llorain in 'Jackie' nähert sich Regisseurin Lisa Azuelos dem bekannten historischen Aufnahmeprozess durch eine stilistische und authentische Rekonstruktion. Dabei verschmelzen Leben und Songs der Sängerin, was den Musiktiteln eine ungewöhnliche Dynamik und Dramatik verleiht.

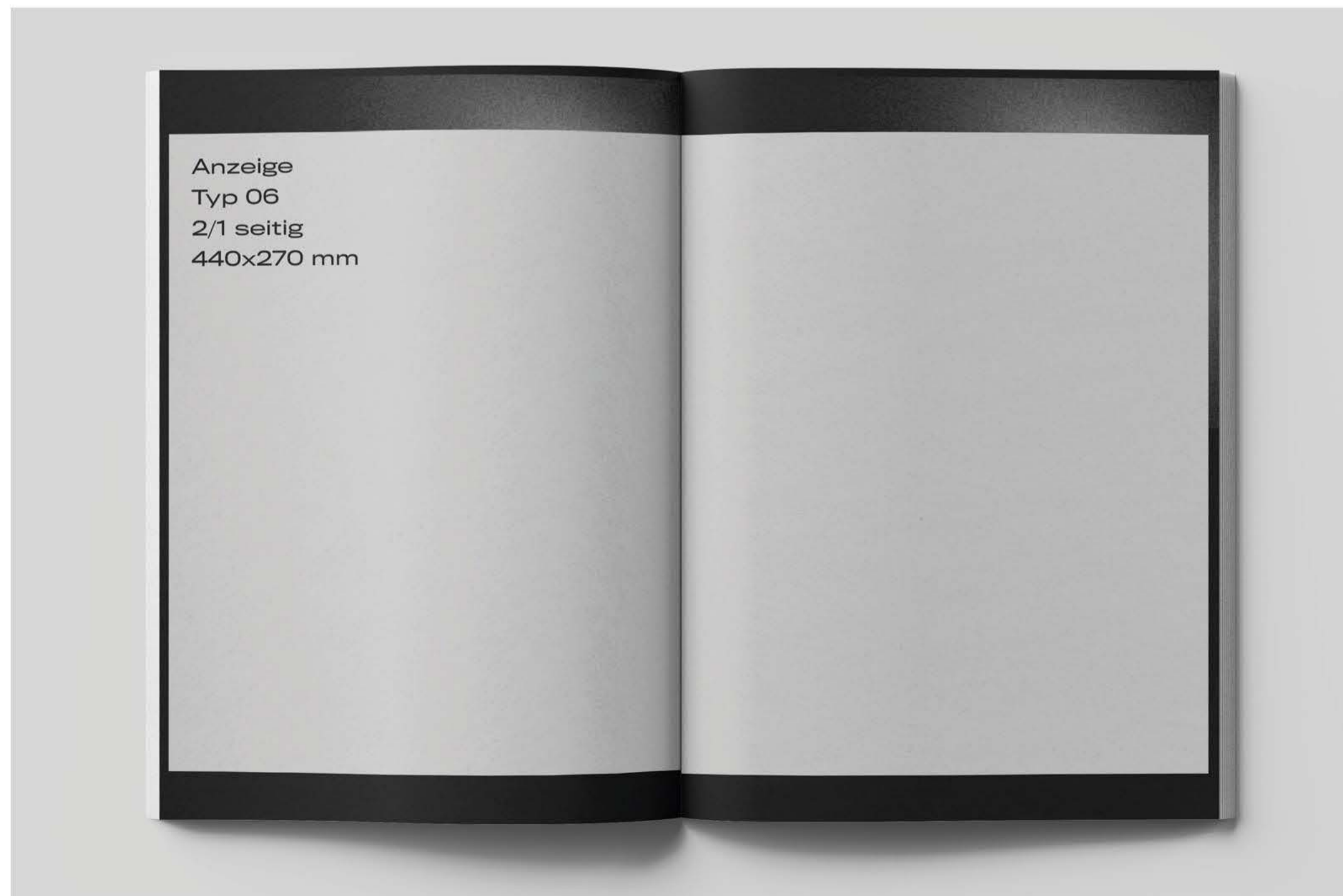
Die 1965 geborene Französin Lisa Azuelos feiert 2008 mit 'LOL - Laughing out Loud' einen Überraschungshit, dessen amerikanisches Remake sie selbst inszeniert. 2015 kommt 'Der Vater meines besten Freundes' ins Kino, während sie sich bereits mit ihrem Herzschmerzprojekt Dalida beschäftigt: die Geschichte einer Chansonnière, wie auch ihre Mutter eine war.

Der gebürtige Franzose Julien Leclercq macht erst-mals 2004 mit dem Kurzfilm Transit auf sich aufmerksam, was ihn in den Folgejahren die Realisierung seines ersten Langfilms Chrysalis ermöglicht. Nach zahlreichen Festivalauführungen und seinem nunmehr vierten Langfilm Braqueurs unterwirft Leclercq seine Rolle als perfekter Genre-Regisseur.

Lev Diaz (*1988 in Davao, Philippinen) ist bekannt für die Radikalität, Schönheit und aufbegehrende Wut seiner Filme. Sein fünfteiliges, episches Historiendrama 'The Man Who Wasn't There' wurde 2014 in Locarno mit dem Goldenen Leoparden prämiert. 2017 gehört er zur Academy of Motion Picture Arts and Sciences (AMPAS), die den Oscar vergibt.

Die 1965 geborene Französin Lisa Azuelos feiert 2008 mit 'LOL - Laughing out Loud' einen Überraschungshit, dessen amerikanisches Remake sie selbst inszeniert. 2015 kommt 'Der Vater meines besten Freundes' ins Kino, während sie sich bereits mit ihrem Herzschmerzprojekt Dalida beschäftigt: die Geschichte einer Chansonnière, wie auch ihre Mutter eine war.

Anzeigenformate





Anzeigenformat	Maße	Regulär	Local Hero Rabatt
2/1 Seite	440 x 270 mm	€ 4.500	€ 4.000
1/1 Seite	205 x 270 mm	€ 2.500	€ 2.000
1/2 Seite Quer	205 x 132 mm	€ 1.800	€ 1.200
1/2 Seite Hoch	99,5 x 270 mm	€ 1.800	€ 1.200
1/4 Seite Quer	205 x 63 mm	€ 1.000	€ 800
1/4 Seite Hoch	99,5 x 132 mm	€ 1.000	€ 800

Anzeigenpreise zzgl. MwSt

Anzeigenschluss:	01.09.2022
Druckunterlagenchluss:	08.09.2022
Erscheinungstermin:	Ende Oktober 2022
Auflage:	40.000 Exemplare

Auslage: In Heidelberg, Mannheim, Ludwigshafen am Rhein und weiteren Gemeinden der Rhein-Neckar-Region an öffentlichen Auslagestellen u. a. in Kultureinrichtungen, im Einzelhandel und in Restaurants.

Datenvorgaben:

PDF X:4

4-farbig CMYK, keine Sonderfarben, kein RGB

Format: exakt, ohne Beschnittzugabe

Farbprofil: PSO Uncoated v3 (FOGRA52)

Bildauflösung: min. 300dpi / max. 600dpi